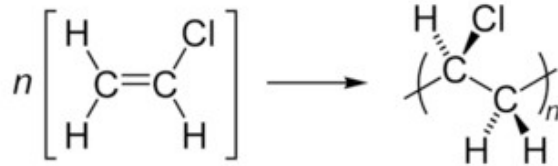


## Fußböden

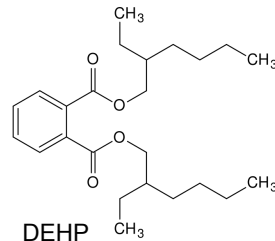
PVC ist ein häufig verwendeter Boden am Bau. Da er jedoch einige Nachteile, vor allem in gesundheitlicher Hinsicht mit sich bringt hat man am Willibald-Gluck-Gymnasium auf ihn verzichtet.



→ stattdessen wird ein schadstoffarmes Linoleum und Linodur verwendet.

### Vorzüge des Linoleums

- fest gebundene Weichmacher sind nicht vorhanden  
→ Aufnahme über Haut oder Atmung nicht möglich
- enthält keine Phosphorsäureester  
→ nicht krebserregend oder hautreizend
- kein Diethylhexylphthalat (DEHP) vorhanden  
→ Unfruchtbarkeit bei Männern wird auch nicht verursacht



In unserem Schulhaus wurde jedoch kein gewöhnliches Linoleum verwendet, da dieses dennoch einige Schadstoffe enthalten würde.

→ Verwendung eines umweltfreundlichen und schadstoffarmen Linoleums



Durch das verwenden des schadstoffarmen Linoleums werden einige schwerwiegende Krankheiten gezielt verhindert:

- Reizungen von Augen, Verdauungswegen und Atmungsorganen wird verhindert
- keine Schädigung der Leber, der Nieren und des Blutbildes
- es werden keine Allergien hervorgerufen
- vorübergehende Beschwerden werden auch nicht hervorgerufen
- Entstehung von Nervenschäden sowie Bewusstlosigkeit und Hirnfunktionsstörungen wird verhindert

### **PU-Beschichtung zum Schutz des Bodens**

Es gibt Erkenntnisse, dass diese Stoffe ein Gefahrenpotential aufweisen könnten. Die bestehenden Grenzwerte werden aber nicht nur eingehalten, sondern weit unterschritten.

→ durch diese Maßnahmen wird versucht die Schadstoffbelastung für Schüler sowie Lehrer möglichst gering zu halten

## Farben

Es werden hauptsächlich **Dispersions-** und **Silikatfarben** verwendet.

### Vorteile:

- keine organischen Lösungsmittel
- umweltfreundlich und schadstoffarm



### Nachteile:

- Dispersionsfarben können bei sehr empfindlichen Menschen Allergien auslösen
- Anfälligkeit für Schimmelbildung  
--> **unproblematisch, da automatische Belüftung in allen Räumen**

## Lacke

- wo irgend möglich werden nur schadstoffarme und von organischen Lösemittel freie **Reaktions- und Dispersionslacke** verwendet.
- Verwendung von lösemittelhaltigen Lacken
  - lediglich dort, wo es unbedingt erforderlich ist.
  - jedoch maximal 10% Lösemittelanteil (in der Regel weniger)
  - keine erbgutschädigenden Substanzen
  - alle mit RAL- Umweltzeichen



## Flammschutzmittel

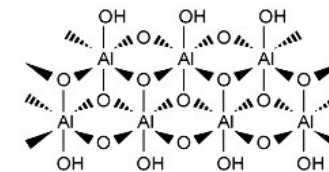
Die Verwendung von halogenierten, phosphorhaltigen oder organischen Flammschutzmitteln wurde weitestgehend durch anorganische Flammschutzmittel ersetzt.

→ vermeiden von Atemnot durch Flammschutzmittel

→ anorganische Flammschutzmittel treten lediglich festgebunden im Material auf

→ keine Kontamination in Innenräumen möglich

→ keine Schädigung vorhanden



als Beispiel: Aluminiumoxydhydrat

Schadstofffreie Verbindungen werden lediglich dort verwendet wo sie noch nicht ersetzbar sind.

→ Gesundheitsverträglichkeit steht bei diesem Bau im Vordergrund